

TSV Brannenburg ./. TSV Milbertshofen 30:27

3. Heimsieg

Nach der knappen Niederlage gegen den TSV Ebersberg war der TSV Brannenburg beim Heimspiel gegen den TSV Milbertshofen fast schon zum Siegen verpflichtet, wollte man nicht bereits nach dem 6. Spieltag auf einem Abstiegsplatz stehen. Die Mannschaft begann im Angriff sehr konzentriert und kam schnell zu Treffern. In der Abwehr hatte man hingegen zunächst Probleme mit dem Zweite-Welle-Spiel des Gegners. Arnold Sander und Maxi Niebel trafen fast nach Belieben und hatten darüber hinaus auch ein Auge für ihre Mitspieler, die sie häufig sehr gut in Szene setzen konnten. In der Abwehr gelang es Nicky Schirmer, die Lücken zu schließen, so dass sich die Milbertshofener jedes Tor hart erkämpfen mussten. Wegen einiger Flüchtigkeitsfehler Ende der ersten Halbzeit gingen die Inntaler aber mit einem Rückstand in die Halbzeitpause. Die zweite Halbzeit war geprägt von einem sehr körperlichen Abwehrspiel auf beiden Seiten und einem sehr hohen Tempo.

Das umsichtige Wechselspiel des Brannenburgers Trainers gewährleistete jedoch, dass die Inntaler dieses Tempo fast die ganze zweite Halbzeit mitgehen konnten. In der 45. Minute ging die Mannschaft erstmals mit zwei Toren in Führung (24:22). Wolfgang Beilhack hielt in dieser Phase des Spiels zudem viele frei Bälle und sorgte damit dafür, dass die Brannenburgers ihre Führung bis zum Spielende nicht mehr hergeben mussten. Auch die offene Manndeckung gegen Maxi Niebler und Florian Aicher konnte daran nichts mehr ändern. Insgesamt zeigte der TSV Brannenburg eine sehr geschlossene und bis dato beste Mannschaftsleistung.

Torfolge: 3:3, 5:7, 9:11, 11:9, 12:12, 14:15, 18:20, 20:22, 22:22, 24:22, 25:23, 28:24, 30:25, 30:27

Zeitstrafen: 4:5

Für den TSV Brannenburg spielten: Beilhack und Hermann im Tor, Astner (1), Kaffl (1), Sander (7/2), Gschwendner (6/2), Messerschmidt, Niebler (6/1), Ganz (4), Aicher (3), Horne (1), Schirmer, Socher (1).